

Zeitschrift: Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art
Band: 59 (1972)
Heft: 12

Artikel: Restaurierung der Kirche Bülach und Umbau des Sigristenhauses :
Architekten Fritz Schwarz BSA/SIA, Zürich
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-45961>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

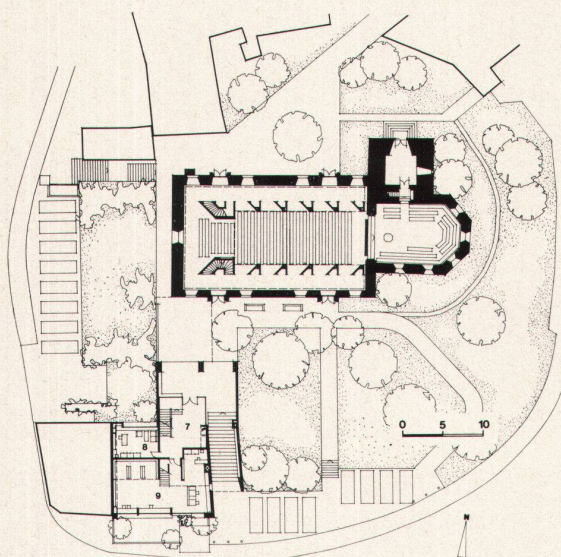
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 09.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Restaurierung der Kirche Bülach und Umbau des Sigristenhauses

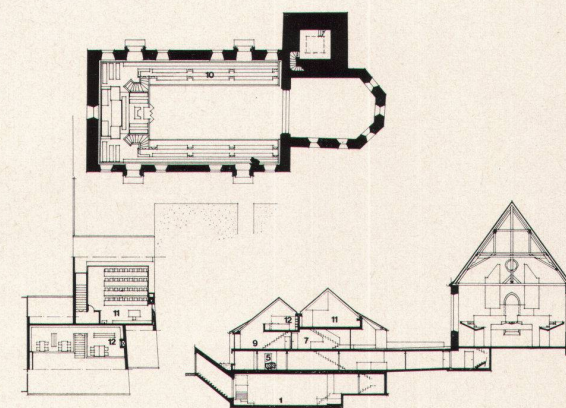
Architekt: Fritz Schwarz BSA/SIA, Zürich
Ingenieur: Hans Beat Pfister SIA, Bülach
Kirchenfenster: Hans Affeltranger, Winterthur 1968–70
Photos: Studio Dickloo, A. Wolfensberger, Oberglatt ZH; Thomas Cugini, Zürich



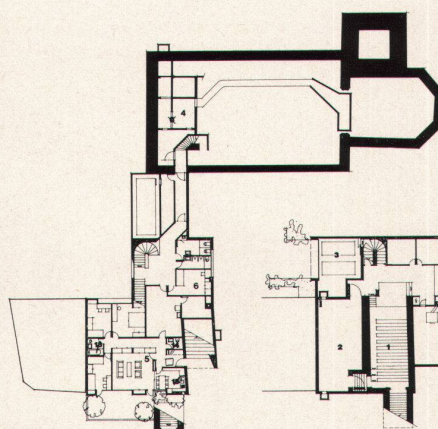
1



- | | | |
|-----------------------------|--------------------------------|-----------------------------|
| 1 Erdgeschoß | 1 Rez-de-chaussée | 1 Ground floor |
| 2 Obergeschoß und Schnitt | 2 Etage supérieure et coupe | 2 Upper floor and section |
| 3 Unter- und Keller-geschoß | 3 Etage inférieure et sous-sol | 3 Basement and cellar level |



2



3

- 1 Kellertheater
- 2 Ausstellungsraum
- 3 Garage
- 4 Technische Räume
- 5 Wohnung
- 6 Sanitätsraum
- 7 Eingang Sigristenhaus
- 8 Gemeindefelder
- 9 Bibliothek
- 10 Empore
- 11 Unterrichtszimmer
- 12 Galerie Bibliothek

- 1 Théâtre au sous-sol
- 2 Local d'exposition
- 3 Garage
- 4 Locaux techniques
- 5 Logement
- 6 Local sanitaire
- 7 Entrée de la maison du sacristain
- 8 Assistant communal
- 9 Bibliothèque
- 10 Tribune
- 11 Salle de cours
- 12 Galerie de la bibliothèque

- 1 Cellar theatre
- 2 Exhibition room
- 3 Garage
- 4 Technical facilities
- 5 Residence
- 6 Lavatory

Seite 703 Sigristenhaus
Seite 704 Kirche

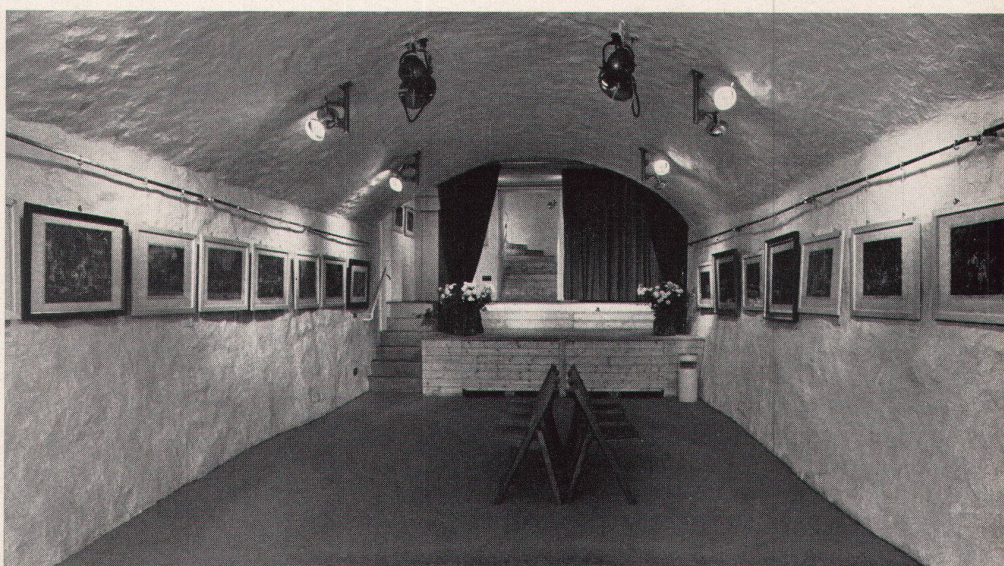
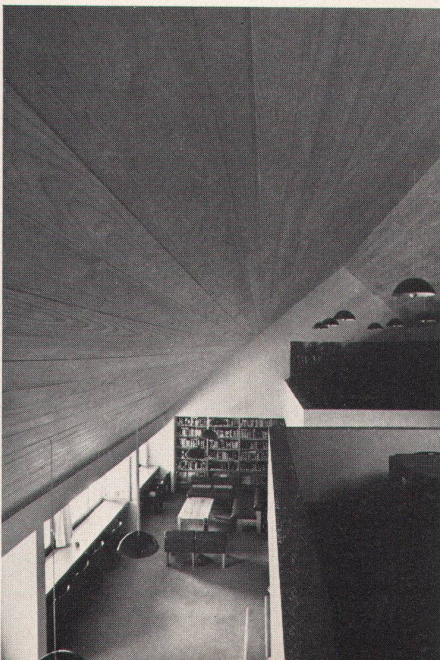
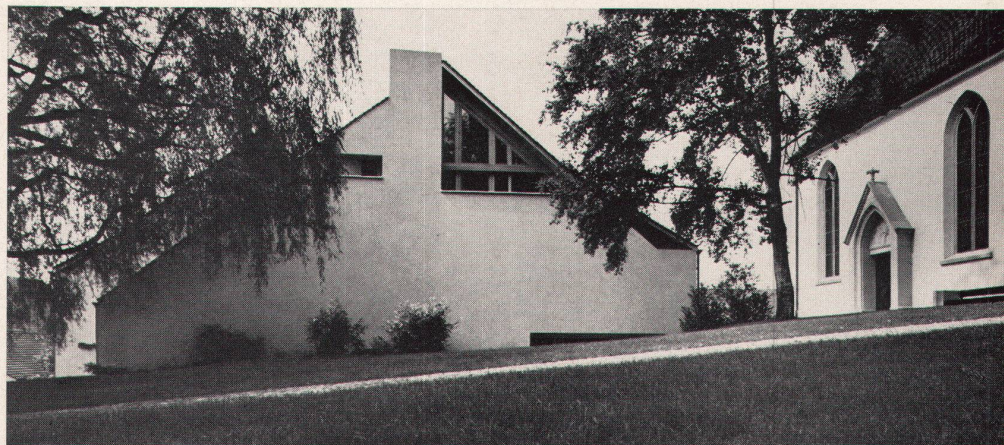
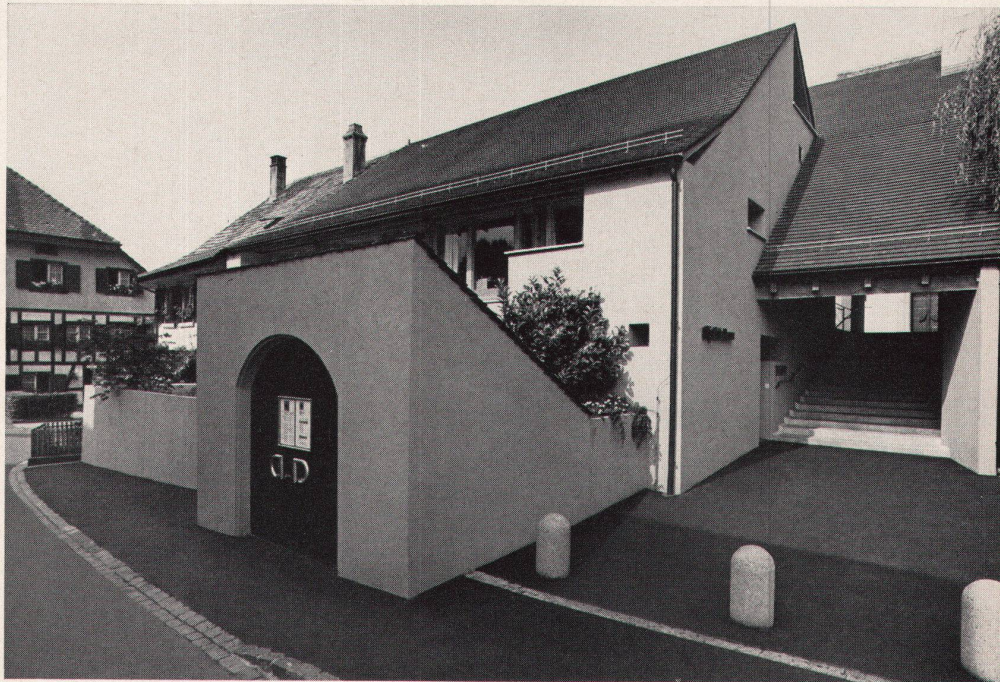
Das Umbauprojekt für die Kirche ging aus einem beschränkten Wettbewerb hervor. Verlangt waren die Beibehaltung der hohen Platzzahl (750) und die Verbesserung der akustischen Verhältnisse. Die Freilegung des mehrhundertjährigen Dachstuhles lag auf der Hand, weil dadurch das Raumvolumen auf die gewünschte Größe gebracht werden konnte. Die gotische Raumschale wurde von allen späteren Zufügungen befreit und die neue hufeisenförmige Empore als Kontrast frei ins Kirchenschiff gestellt. Die Elemente des neugotisch abgeänderten Kirchenraumes waren von der Denkmalpflege als nicht erhaltenswürdig bezeichnet worden. Trotzdem suchte sie den Umbau mit allen Mitteln zu verhindern. Ihr schwebte eine «Anpassung» neuer baulicher Teile im Sinne einer Verwischung deren Herkunft vor. Bedauerlich war, daß sie sich jedem Gespräch verschloß. Der Umbau konnte nur dank der Standhaftigkeit der Bauherrschaft realisiert werden.

Nach ursprünglicher Absicht sollte das bestehende Sigristenhaus umgebaut werden. Der schlechte Bauzustand (verfaulte Riegelkonstruktion hinter intaktem Putz) machte einen Abbruch nötig. Lediglich der alte Tonnenkeller konnte erhalten werden. Der Neubau nimmt im vorderen Teil das Volumen des alten Gebäudes ein und leitet im hinteren zurückgestaffelten Teil zum Volumen der Kirche über.

F. S.

La restauration de l'église de Bülach est caractérisée par des interventions visant principalement à libérer la partie gothique de tout élément néogothique rajouté plus tard. Le dégagement de la soupente, vieille de plusieurs siècles, permet de regagner intégralement l'espace disponible. La nouvelle tribune souligne la forme rectangulaire dépouillée de la nef

The restoration of the church of Bülach is characterized by work intended primarily to free the Gothic interior from all later neo-Gothic elements. While the uncovering of the framework of the roof, which is several centuries old, permits the opening up of the original interior, the new gallery emphasizes the simple, rectangular shape of the nave



werk 12/1972
Restaurierung der Kirche Bülach und Umbau des Sigristenhauses

